

12/73-74

Weiter habe er Dürler ein Kästchen übergeben, in dem sich goldene Ketten befinden sollen.

AH 12, 182-183

74

1688 Juni 28., auf See unweit von Negro Ponte [Euböa] B
 INVENTAR DER HINTERLASSENSCHAFT VON OBERSTWACHTMEISTER JOHANN
 FRANZ ZURLAUBEN

Das Inventar wird aufgrund der Angaben errichtet, die der Verstorbene gegenüber seinem Seelsorger, dem Einsiedler Pater Paul François, gemacht hat:

Goldzechinen 200

Venetianisches Silbergeld, Dukaten 1'400

Guthaben bei Fandrie, Oberstfeldscher im Fürstenbergischen Regiment, der, als er in Perpignan krank darnieder lag, von Johann Franz ein Darlehen von

100 Franken erhielt, ergibt an Talern 33 10

Kleider: Genaue Aufzählung und Beschreibung der hinterlassenen Kleider und Wäschestücke, Zelt, Feldbett, Matratzen etc.

Waffen: 1 Seitengewehr, 1 Degen in einer Messingscheide, 1 "gana" mit einem Knauf aus Elfenbein, Pistolen.

Geschirr.

Silberzeug: Rosenkranz, silberne Knöpfe, Petschaft.

Lederzeug.

Provision: u.a. 17 Schinken, 8 Rindszungen, 12 grosse Bergamasker-Käse.

Dieses Inventar wird durch Pater Paul François, Major Ulrich Schobinger aus St. Gallen sowie Johann Georg Burkhardt, Regimentsschreiber, im Auftrag von Oberst Sebastian Pergegrin Schmid aufgenommen.

Original - AH 12, 184-187 - Blatt 186^V und 187^R leer